

dem unreifen Gedanken zu verleiten, daß der rohe und ungefitzte Mensch besser, als der ausgebildete und gesittete sei. Alles wohl erwogen, haben wir die größte Ursache von der Welt, mit unserm Schicksale, in Europa und unter gesitteten Menschen zu leben, höchstzufrieden zu sein, und Gott dafür zu danken. Ich hoffe, diese wahre und zu unserer Zufriedenheit nöthige Empfindung in den Gemüthern meiner jungen Leser durch obige Erzählung sattfam erweckt zu haben. Also genug davon!

17.

Fortsetzung von der Art der Indier Krieg zu führen.

Ich habe schon oben angeführt, daß die Indier gewöhnlich nicht viel Sorgfalt darauf verwenden, sich vor Ueberfällen zu sichern; aber daß sie desto unerschöpflicher an List und Verschlagenheit sind, wenn es darauf ankömmt, selbst einen Ueberfall zu bewerkstelligen. Dabei kömmt ihre angeborne Fähigkeit, die Spur ihrer Feinde, selbst da, wo sie einem Europäischen Auge gar nicht weiter sichtbar ist, mit Sicherheit zu verfolgen, ihnen außerordentlich zu Statten. Auf dem kürzesten Grase, auf dem härtesten Boden, ja sogar auf Steinen können sie die Fußtapfen